

GEMEINDE AKTUELL

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Langebrück

Dezember 2016 – Januar 2017



Gott spricht:

Ich schenke euch
ein neues Herz
und lege einen
neuen Geist
in euch.

Ezechiel 36,26

Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Jahreslosung 2017



Angedacht

Freue dich, Christkind kommt bald.

„Leise rieselt der Schnee“ ist ein bekanntes Adventslied. Es passt gut in die Stimmung der Adventstage. Im Fernsehen rieselt der Schnee über den Bildschirm. Die Dekoration in den Schaufenstern ist wie mit einer dünnen Schicht Pulverschnee überzogen. So müsste die Welt eigentlich immer aussehen: so romantisch, so liebevoll, so schön.

Leider ist es nicht so. Auch im Advent geht der Alltag weiter. Menschen verlassen ihre Heimat und suchen eine sichere Zuflucht, der Tod reißt Familien auseinander, andere hören von einer schlimmen Diagnose und bei wieder anderen zerspringt die große Liebe in tausend Stücke. Das alles tut in diesen Tagen, die so sehr auf Harmonie aus sind, besonders weh. Von wegen „still schweigt Kummer und Harm“.

Was tröstet? Der leise rieselnde Schnee wohl eher nicht. Auch eine besinnliche Adventsstimmung oder ein „wird schon wieder“ nicht.

Vielleicht gelingt Trösten nur da, wo wir miteinander Leid aushalten. Viele Worte braucht es dazu nicht. Einer legt dem anderen die Hand auf den Arm. Das sagt: Ich bleibe, gemeinsam halten wir das aus. Das lindert die Schmerzen nur wenig, aber es hilft.

„Christkind kommt bald“. So tröstet uns Gott. Er hat uns seinen Sohn geschenkt. Gott bleibt nicht oben im Himmel. Er kommt in die Welt und stellt sich an unsere Seite. Er weiß, wie das ist, ein Mensch zu sein. Er weiß, was es bedeutet, zu leiden und Schmerzen zu haben.

Gott kommt in die Welt und zeigt mir: Du bist wichtig für mich. Ich will bei dir sein. Gott interessiert es, wie es mir geht und was ich auf dem Herzen habe. Auch wenn ich das Gefühl habe, dass sich sonst kein Mensch für mich interessiert: Gott tut es, deshalb kommt er zu jedem von uns.

Das ist ein Grund, warum die Adventszeit voller Lieder ist, die von der Vorfreude auf das Weihnachtsfest singen.

Ich wünsche uns, dass wir trotz allem, was uns schwer auf dem Herzen liegt, einstimmen können in den Jubelruf: „Freude dich, Christkind kommt bald“.

Im Namen der Mitarbeiter und Kirchvorsteher wünsche ich Ihnen frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtstage und grüße Sie herzlich

Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Aus dem Kirchenvorstand

Innensanierung unserer Kirche – was gibt es Neues?

Die Gestaltung des Altarraums war in den bisherigen Planungen zur Innensanierung noch offen geblieben. Zur Diskussion standen - wie früher berichtet - die Umsetzung unserer Orgel in den Altarraum, die Anschaffung einer gebrauchten kleineren Orgel für den Altarraum oder eine künstlerische Gestaltung der Rückwand des Altarraums.

Hier ist inzwischen eine Entscheidung gefallen: Der Dresdner Künstler Kristof Grunert hat zusammen mit dem Architekturbüro Knüpfer Mitte Oktober dem Kirchenvorstand seine Idee vorgestellt, die Rückwand des Altarraums durch ein Relief zu gestalten. In seiner Sitzung Ende Oktober hat sich der Kirchenvorstand für diese Lösung entschieden. Das Motiv soll Jesus in der Mitte seiner Jünger sein. Die Orgel verbleibt dementsprechend auf der Orgelempore. Geplant ist, das Relief wie die übrigen Arbeiten im Rahmen der Innensanierung 2017 anzufertigen.

Gemeindeversammlung am Sonntag, dem 26.2.2017

Wir laden Sie herzlich zu einer Gemeindeversammlung am Sonntag, dem 26.2.2017, direkt anschließend an den 9-Uhr-Gottesdienst in die Kirche ein.

Themen sind unter anderem die Finanzen der Kirchengemeinde, die Innensanierung der Kirche und weitere Punkte aus der Arbeit des Kirchenvorstands. Für Ihre Fragen wird ausreichend Zeit eingeplant. Die Gemeindeversammlung wird voraussichtlich eine Stunde dauern.

Kirche mit Hoffnung in Sachsen

Auch die evangelische Kirche muss mit den ihr anvertrauten Mitteln gut haushalten. Unsere Landeskirche erlebt derzeit einen kräftigen Wandel: Die Mitgliederzahlen ihrer Kirchengemeinden gehen zurück, auf Dauer werden damit auch die Einnahmen sinken.

Die Kirchenleitung unserer Landeskirche hat in dem Papier „Kirche mit Hoffnung in Sachsen“ die Entwicklungen betrachtet und überlegt, wie wir uns ihnen stellen können – mit Selbstvertrauen und ohne den Auftrag der Kirche aus dem Blick zu verlieren, in Wort und Tat das Evangelium von Jesus Christus zu bezeugen.

Kirche ist dazu da, dass Menschen in städtischen wie in ländlichen Regionen Glauben leben können. Im Lauf ihrer Geschichte hat die Kirche aber viele Phasen des größer und kleiner Werdens durchlebt. Damals wie heute gilt: „Fürchtet euch nicht“.

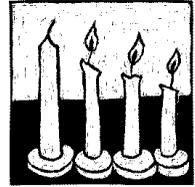
Das Papier zum Download:

http://www.evlks.de/doc/Kirche_mit_Hoffnung_in_Sachsen.pdf

Veranstaltungen im Dezember / Januar

Adventsandachten in Grünberg und Weixdorf, montags bis freitags um 19.30 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen, in der Adventszeit an den Adventsandachten unserer Schwesterkirchgemeinde teilzunehmen. In der ersten Adventswoche (28.11.-2.12.) finden die Andachten in der **Grünberger Kirche** statt, anschließend (bis zum 23.12.) in der Brauthalle der **Weixdorfer Kirche**.



Frauenfrühstück am 6.12. und 31.1., um 9.00 Uhr

Liebe Frauen, ihr seid herzlich eingeladen, mit uns zur Ruhe zu kommen, euch ein leckeres Frühstück schmecken zu lassen und Gemeinschaft zu erleben.

Wir treffen uns im Pfarrhaus, um uns bei einer Tasse Kaffee oder Tee Gedanken über ein biblisches Thema zu machen. Kinder können gerne mitgebracht werden! Kontakt: Ilona Olligs und Gloria Wintermann



© Pfeffer

Krippenspiele am Heiligabend ...

... der Kurrende um 15 Uhr: Lassen Sie sich überraschen mit einem Krippenspiel, das die Kinder der Kurrende selbst mitgeschrieben haben. Interessante Überlegungen gingen dem voraus:

Wie könnte Jesus heute geboren werden?
Wo eigentlich, doch nicht in einem Stall?
Wie würde Josef heute nach einer Unterkunft suchen?
Aber keine Angst: Hirten, Maria, Josef und Herodes, sie alle kommen vor.

... der Jungen Gemeinden um 17 Uhr - Licht in der Finsternis: Jedes Jahr an Heiligabend hören oder sehen wir die Weihnachtsgeschichte. Doch einige Ereignisse aus dieser Geschichte sind noch nicht so bekannt:

Im Krippenspiel von Christoph Birkner lebt Samuel an einer Wegkreuzung zwischen Bethlehem und Jerusalem. Er ist Bettler und blind. Zwar kann er nichts sehen, jedoch ist er äußerst aufmerksam und hört den täglichen Gesprächen der vorbeilaufenden Bevölkerung zu. Zudem hilft er den Menschen beim Finden des richtigen Weges. Als jedoch eines Tages der Wegweiser an seiner Kreuzung umfällt und falsch wieder aufgestellt wird, bricht großes Chaos aus, denn nur wenige wollen den Worten eines armen und blinden Bettlers trauen.

Christnachtsfeier um 22.30 Uhr: Wir laden Sie herzlich zum Singen bei Kerzenschein ein.

Neujahrsempfang für alle Ehrenamtlichen am Sonntag, dem 8.1.



Liebe Ehrenamtlichen, wir sagen

Dass wir Sie sehr schätzen und
Anerkennen, wieviel Liebe, Ideen, Einsatz und Kraft Sie opfern.
Nur mit Ihnen sind wir eine lebendige und vielfältige Gemeinde.
Kostbare Zeit bekommen wir von Ihnen geschenkt.
Einmal würden wir gern mit Ihnen anstoßen

und laden Sie herzlich am Sonntag, dem 8.1., zum Gottesdienst um 17 Uhr und zum anschließenden Neujahrsempfang ein.

Allianzgebetswoche vom 8. – 15.1.

Unter dem Thema „**Einzigartig**“ treffen sich Christen aus aller Welt zum gemeinsamen Gebet. Im Lutherjahr werden Bibeltexte betrachtet, die auf die Einzigartigkeit der vier reformatorischen Kernpunkte hinweisen: solus Christus, sola fide (Glaube), sola scriptura (Schrift), sola gratia (Gnade).

Termine und Uhrzeiten in Weixdorf und Langebrück: siehe Terminübersicht
Herzliche Einladung auch an unsere Schwesterkirchgemeinden!

Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag am Montag, dem 30.1.

Die Gebetsordnung für den Weltgebetstag 2017 kommt von den Philippinen. Möchten Sie den Weltgebetstag mit vorbereiten? Dann kommen Sie am Montag, dem 30.1., um 20 Uhr ins Pfarrhaus.

Zum Vormerken: Das 2. Vorbereitungstreffen ist am 27.2., 20 Uhr.

Über den Tellerrand geschaut

Wanderausstellung „Mensch Martin-Hut ab!“
im Gemeindezentrum **Ottendorf-Okrilla**,
in der Zeit **15.1. – 31.1.2017**

An acht Stationen werden Erwachsene und Kinder interaktiv durch das Leben Martin Luthers geführt.

Die **Eröffnung** der Ausstellung ist am Sonntag, dem **15.1., um 11 Uhr**. Ab dann ist sie an den Wochenenden jeweils samstags von 14 - 17 Uhr und sonntags von 11 – 17 Uhr geöffnet. Nach Voranmeldung sind wochentags Gruppenführungen (Tel. 035205 / 54258) möglich.



Dezember 2016

Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen.

Psalm 130, 6

| | | |
|--|--|--|
| Freitag, 2.12. |  | 16.00 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim mit Krippenspiel der Christenlehrekinder |
| Sonntag, 4.12. 2. Advent |   | 17.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Abendmahl und Taufgedächtnis |
| Sonntag, 11.12. 3. Advent | | 9.00 Uhr: Gottesdienst gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Predigt: Beate Rösch |
| Sonntag, 18.12. 4. Advent |  | 10.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst anschließend Kirchencafé |
| Samstag, 24.12. Heiligabend |  | 15.00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel der Kurrende 17.00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel der Jungen Gemeinden 22.30 Uhr: Christnachtsfeier Kollekte für Brot für die Welt und die Dresdner Nachtcafés |
| Sonntag, 25.12. 1. Weihnachtstag |  | 9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst gemeinsam mit den Schwesterkirchgemeinden und dem Chor |
| Montag, 26.12. 2. Weihnachtstag | | 9.30 Uhr: Gottesdienst gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Predigt: Karsten Hellwig Kollekte für die Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa |
| Samstag, 31.12. Silvester |  | 17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst |

Am **1., 2. und 3. Advent** gibt es anschließend an den Gottesdienst den **Büchertisch** und es werden **fair gehandelte Produkte** verkauft.

Wenn zur Kollekte nichts angegeben ist, ist diese für die eigene Gemeinde bestimmt.

Januar 2017

Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen.

Lukas 5, 5

Sonntag, 1.1. 17.00 Uhr: gemeinsamer Neujahrsgottesdienst
Neujahr mit den Schwesterkirchgemeinden in **Grünberg**
Kollekte für gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

Freitag, 6.1.  10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim
Epiphantias 19.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst in
Hernsdorf, Predigt: Pfarrer Urban
Kollekte für das Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig

Sonntag, 8.1. 17.00 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel der
1. Sonntag nach Jungen Gemeinden
Epiphantias anschließend Ehrenamtsempfang

Allianzgebetswoche

Mittwoch, 11.1. 19.00 Uhr: Gemeinschaftspastorin B. Rösch, Weixdorf
Donnerstag, 12.1. 19.30 Uhr: Pfrin. C. Rau, Pfarrhaus Langebrück
Freitag, 13.1. 19.30 Uhr: K. W. Geck, Pfarrhaus Langebrück

Sonntag, 15.1.  10.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst
2. Sonntag nach Epiphantias

Sonntag, 22.1. 9.00 Uhr: Gottesdienst gestaltet von der Landes-
3. Sonntag nach kirchlichen Gemeinschaft,
Epiphantias Predigt: Siegfried Schneider

Sonntag, 29.1.  10.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufge-
4. Sonntag nach dächtnis
Epiphantias Kollekte für die Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe

nächste Gottesdienste im Februar: **3.2.** 10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim
5.2. 17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst

Parallel zu allen Gottesdiensten findet der Kindergottesdienst statt.

Konfis backen 5000 Brote



Am 24.9. waren wir Konfirmanden in der „Feinbäckerei Mueller“ Brot backen. Als erstes mussten wir uns die Hände waschen und bekamen Schürzen. Dann erklärte uns Herr Mueller, wie Brot hergestellt wird. Danach bekam jeder ein Stück Sauerteig, dazu kam Wasser, Salz und Mehl. Diese Mischung mussten wir erst einmal mit einer Hand und später mit beiden Händen kräftig durchkneten. Nach etwa einer

halben Stunde konnten wir den Teig in eine Form geben, dabei wurde uns geholfen. Während der Ruhezeit durften wir uns erholen und stärken. Anschließend musste das Brot 45 min gebacken werden. Als wir das Brot aus dem Ofen geholt haben, haben wir über den Preis diskutiert. Wir haben uns auf mindestens 3 € geeinigt, weil wir das Brot für „Brot für die Welt“ gebacken haben. Wir haben alle Brote verkauft und 450 € eingenommen.

Wir danken Herrn Mueller für die Zutaten und seine Zeit!



Auch in diesem Jahr waren Konfirmandinnen und Konfirmanden aller Landeskirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) eingeladen, an der **Aktion „5000 Brote -Konfis backen Brot für die Welt“** teilzunehmen. Gemeinsam mit Bäckerinnen und Bäckern haben sie Brot gebacken und in ihren Gemeinden verkauft. Mit den Spenden werden drei unterschiedliche Projekte in Ghana, El Salvador und Albanien unterstützt. Der Aktionszeitraum war die Zeit zwischen Erntedank und 1. Advent.

Mehr Informationen finden Sie unter www.5000-brote.de.



Singen für die Ewigkeit

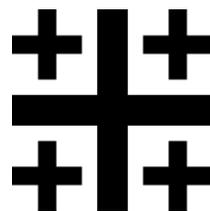
„Du lässt den Menschen zum Staub zurückkehren!“ Mit sonorer Stimme erinnerte uns der eigens für das Chorprojekt am Ewigkeitssonntag gegründete Männerchor an unsere irdische Vergänglichkeit. Doch die Musik blieb nicht in der Tiefe. Die Vertonung des 90. Psalms von Matthias Nagel gipfelte in der Hoffnung auf Gottes Herrlichkeit in der Ewigkeit.

Das kraftvoll gesungene Werk für Männerchor und Orgel ergänzte somit wunderbar die „Messe des pêcheurs de Villerville“, die Katharina Kimmeschmalian zwei Wochen zuvor mit einem Frauenchor und kleinem Orchester aufgeführt hat. Die Damen füllten in der von Gabriel Fauré und André Messager gemeinsam komponierten Messe unser Kirchenschiff mit zarten Klängen.

Herzlichen Dank an unsere Kantordin für die Aufführung solch ergreifender Musik!
Cornelia Wulf

36. Deutscher Evangelischer Kirchentag, 24.-28. Mai 2017, in Berlin und Wittenberg

Der Kirchentag 2017 wird etwas ganz Besonderes, denn er fällt mit der Feier 500 Jahre Reformation zusammen. Die zahlreichen **Hauptveranstaltungen** des Kirchentages wie Eröffnungsgottesdienste, Abend der Begegnung, Bibelarbeiten und gesellschaftspolitische Podiumsdiskussionen finden in **Berlin** statt. Vereinzelt werden auch von Mittwoch bis Samstag Programmpunkte in **Wittenberg** zu Gast sein.



Zeitgleich zum Kirchentag laden zahlreiche geschichtsträchtige Stätten der Reformation in Mitteldeutschland ebenfalls zu kulturellem, spirituellem und touristischem Programm für alle ein. Diese **Kirchentage auf dem Weg** befinden sich in acht Städten: Leipzig, Magdeburg, Erfurt, Jena/Weimar, Dessau-Roßlau und Halle/Eisleben.

Ab sofort kann man sich online schon anmelden. Dazu finden Sie alles unter www.kirchentag.de.

Gemeindekreise

Kirchenmusik

| | | |
|-------------|------------------------------|--------------------|
| Blechbläser | montags, um 19.00 Uhr | Hartwig Reichel |
| Kurrende* | dienstags, 16.00 – 16.45 Uhr | K. Kimme-Schmalian |
| Chor | dienstags, um 20.00 Uhr | K. Kimme-Schmalian |

Gesprächskreise

| | | |
|---------------------------------|---|-------------------------------|
| Bibelcafé „Ruhepol“ | Montag, den 5.12., 15.00 Uhr, 16.1. zu „Mensch Martin“ | Pfarrerin Rau |
| Gesprächskreis im Pfarrhaus | Donnerstag, den 15.12. und 26.1., 20.00 Uhr | Pfarrerin Rau |
| Hauskreis „NewComer“ | alle 3 Wochen mittwochs um 20.00 Uhr | Fam. Botzler Tel.: 70404 |
| Hauskreis | alle 2 Wochen montags um 20.00 Uhr | Fam. Reinhold Tel.: 70484 |
| Hauskreis | jeden Mittwoch um 20.00 Uhr | Fam. Reichel Tel.: 70175 |
| Hauskreis „A-Z“ | alle 2 Wochen mittwochs um 19.45 Uhr | Fam. Haugk Tel.: 81393 |
| Hauskreis „LichtBlick“ | alle 2 Wochen freitags um 20.00 Uhr | Fam. Botzler Tel.: 70404 |
| Frauen- gesprächskreis | freitags nach Absprache | Kathrin Labens Tel.: 71587 |
| Offene Bibel- stunde der LKG | Mittwoch, den 25.1. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus | Fam. Geck Tel.: 70482 |

Jugend und Kinder

| | | |
|------------------------------|--|-----------------------------|
| Junge Gemeinde* | donnerstags, um 19.30 Uhr | Viola Wulf, T.: 77681 |
| Junge Gemeinde der LKG | donnerstags, um 19.30 Uhr, im Bürgerhaus | Santosh Geck Tel.: 70482 |
| Konfirmanden | dienstags, 17.00 und 18.00 Uhr | Pfarrerin Rau |
| Kinderkreis | Freitag, den 16.12. und 13.1.2017, 16.00 – 17.00 Uhr | Mirjam Jähnchen |
| Christenlehre | 1., 3. und 5. Klasse montags 2., 4. und 6. Klasse mittwochs | Mirjam Jähnchen |
| Kindergottes- dienst-Team | Freitag, den 20.1.2017, um 20.00 Uhr | Elke Jäger, Tel.: 80966 |

* Diese Gruppen werden aus Haushaltsmitteln des Jugendamts der Landeshauptstadt Dresden und vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales finanziell gefördert.

Freud und Leid

In unsere Fürbitten schließen wir ein:

Diese Angaben finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblatts.

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.
Epheser 2, 19

Wir sind für Sie da

Pfarramt:

Almuth Höhnel, Kirchstraße 46, 01465 Langebrück

Tel.: 035201 / 70876, Fax: 81671, E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de

Öffnungszeiten:

- Dienstag 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr
- Donnerstag 9 – 11 Uhr

Das Pfarramt ist **am 3.1.2017 geschlossen**.

Frau Pfarrerin Rau ist zu erreichen

- telefonisch unter 035201 / 70876
- per E-Mail unter christiane.rau@evlks.de

Kirchenvorstand: kv@kirche-langebrueck.de

Vorsitzende: Beate Schütz, Tel. 035201 / 71132

Gemeindepädagogin: Mirjam Jähnchen, Tel. 035201 / 70594

Kantorin: Katharina Kimme-Schmalian, Tel. 035201 / 71163

Spenden für die **Kirchgemeinde**: Kirchenbezirk DD Nord

IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: KG Langebrück RT 1012

Spenden für den **Förderverein**: an den Förderverein

IBAN DE72 3506 0190 1627 9300 18

Für **Kirchgeld** und **Friedhof**: Kirchgemeinde Langebrück

IBAN: DE54 3506 0190 1610 3000 10

Verwendungszweck: Kirchgeld/ FUG

bei der LKG Sachsen Bank für Kirche und Diakonie, BIC GENODED1DKD

Wir freuen uns über Ihre Spende für die Gemeindearbeit!

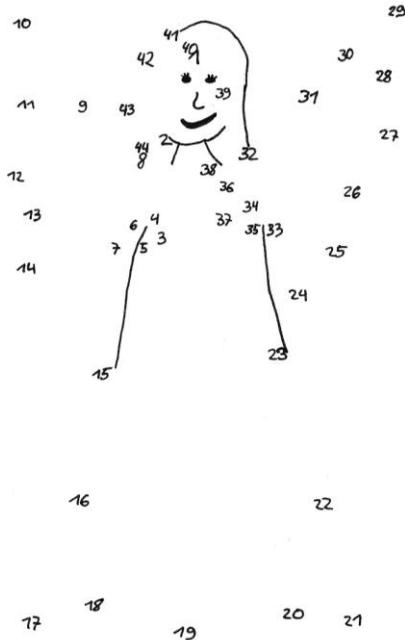
Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück, Kirchstr. 46, 01465 Langebrück.

Verantwortlich: Hanna Zieschang; Druck: Druckerei Lißner, 01109 Dresden-Klotzsche

E-Mail Redaktionsteam: gemeindeblatt@kirche-langebrueck.de

Von Kindern für Kinder

Verbinde die Zahlen der Reihenfolge nach und schreibe auf die Zeile unter dem Bild, was du erkennst.



Lösung des Rätsels aus dem letzten Gemeindeblatt:

Jesus wurde an Weihnachten geboren.

Er hatte zwölf Jünger.

Er ging für uns ans Kreuz.

Clara Kl. 6

Epiphania

Am 6. Januar wird das Erscheinungsfest, lateinisch „Epiphania“ gefeiert. Es wird auch das „Fest der Heiligen Drei Könige“ genannt. Allerdings waren es eher „Weise“, vermutlich Sterndeuter, die sich aus dem Morgenland in Richtung des Sterns von Bethlehem aufmachten. Das war damals in Babylonien ein sehr angesehenen Stand.

Die Babylonier waren sehr gut in Astronomie und glaubten, dass der Lauf der Sterne etwas über die Zukunft aussagt. Nach ihrer Überzeugung konnte der besondere Stern über Bethlehem bedeuten, dass in Judäa ein König geboren worden war.